

Modul Einführung:

Entwicklung eines institutionellen Kinderschutzkonzepts im E-Learning

Herzlich Willkommen und Glück auf, zu unserem E-Learning-Angebot das sich mit der Entwicklung und Implementierung eines effektiven Schutzkonzepts beschäftigt.

In diesem **Einführungs-Modul** erhalten Sie einen ersten Einblick in die Inhalte und Materialien, die Sie bei der Buchung erwarten.

Sie werden **mit interaktiven Dokumenten vertraut** gemacht, die Ihnen helfen, den internen Teamprozess zur Entwicklung des Schutzkonzepts in Ihrer Einrichtung erfolgreich fortzuführen.

Ziel ist es, Ihnen die notwendigen Werkzeuge und Anregungen zu bieten, um gemeinsam in Ihrem Team an einem effektiven und partizipativen Schutzkonzept zu arbeiten.

- ① Strukturierter Lernplan für die einzelnen Lektionen im Modul „Einführung“

EINFÜHRUNG: SCHUTZKONZEPT

www.prozessplus-erz.de

01. ALLGEMEINES
Erstellung eines Schutzkonzeptes als interner Prozess
02. RISIKO-POTENTIAL-ANALYSE
Systematischen Identifikation und Bewertung des IST-Zustandes
03. KOMPONENTEN SCHUTZKONZEPT
Zur Gewährleistung von Sicherheit und Wohlbefinden für alle Beteiligten in der Einrichtung
04. PROJEKTGRUPPE
Verantwortung und interdisziplinäre Zusammenarbeit im Kollegium
05. ARBEITSMATERIAL
vertiefende Informationen und Ressourcen zum besseren Verständnis

② Inhalte und deren Lernziele

Die im Lernplan des **Moduls „Einführung“** beschriebenen **Lektionen** umfassen **fünf Themenbereiche**.

(1) Lektion: Allgemeines

Zunächst widmen wir uns der **Lektion Allgemeines**. **Ziel** ist es, den internen Prozess und dessen Qualitätskriterien vorzustellen. So wird deutlich, welcher hohe Standard bei der Teamentwicklung eines Schutzkonzepts im Rahmen des E-Learning-Programms erreicht werden kann, sofern eine Buchung des E-Learning-Angebots erfolgt.

(2) Lektion: Risiko-Potential-Analyse

Das Modul „Einführung“ beinhaltet eine **Lektion zur Risiko-Potential-Analyse**, die sich mit dem Angebot, der Umsetzung und den Inhalten dieser Analyse auseinandersetzt. **Ziel der Risikopotenzialanalyse** ist es, potenzielle Risiken systematisch zu identifizieren, zu bewerten und geeignete Maßnahmen zur Risikominderung zu entwickeln.

(3) Lektion: Komponenten Schutzkonzept

Ein weiterer Baustein des Schutzkonzepts in der Einführung ist die **Lektion der Komponenten des Schutzkonzepts**. Hier werden die wesentlichen Elemente eines Schutzkonzepts sowie deren Umsetzung im internen Prozess behandelt. Die Bearbeitung der **Bausteine des Schutzkonzepts zielt** darauf ab, ein partizipatives und dynamisches Schutzkonzept zu entwickeln, das im Rahmen der Teamentwicklung am Ende des Prozesses steht.

(4) Lektion: Projektgruppe

Ein weiteres Thema ist die **Lektion zur Projektgruppe**, bei dem wichtige Aspekte für die Gründung eines internen Projektteams besprochen werden. Das **Ziel der Projektgruppen** zur Organisation und Gründung besteht darin, sich im Rahmen ihrer Arbeit am Schutzkonzept intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen.

(5) Lektion: Materialien und Zusatzmaterialien

Abschließend finden Sie eine **Zusammenfassung aller beispielhaften und zusätzlichen Materialien**, die ein besseres Verständnis des E-Learning-Angebots im Selbststudium zur Teamentwicklung fördern. **Ziel der Bereitstellung von Zusatzmaterialien** ist es, Fachkräften aus verschiedenen Bereichen wie der Kinder- und Jugendhilfe, Sportverbänden, Kliniken und Kindergärten jederzeit Zugang zu relevanten Informationen und Ressourcen zu ihrem jeweiligen Thema zu ermöglichen.